



# **QUARTALSBERICHT Q3/2005**

**1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2005**

# INHALTSVERZEICHNIS

## INHALT

### **3 Kennzahlen**

3 Finanzkennzahlen der TRIPLAN-Gruppe

### **4 In der Berichtsperiode**

4 Wesentliche Vorgänge von Bedeutung

### **5 Rahmenbedingungen**

5 Branchenumfeld

### **6 Geschäftsentwicklung**

6 Geschäftsentwicklung der TRIPLAN-Gruppe

8 Geschäftsfelder auf einen Blick

### **9 Nach dem Bilanzstichtag**

9 Wesentliche Vorgänge nach Ende der Berichtsperiode

10 Ausblick

### **11 Quartalsabschluss**

11 Gewinn- und Verlustrechnung der TRIPLAN-Gruppe (01.01.-30-09.2005)

12 Gewinn- und Verlustrechnung der TRIPLAN-Gruppe (01.07.-30-09.2005)

13 Bilanz der TRIPLAN-Gruppe

14 Eigenkapitalentwicklung der TRIPLAN-Gruppe

15 Kapitalflussrechnung der TRIPLAN-Gruppe

16 Segmentberichterstattung der TRIPLAN-Gruppe

### **17 Weitere Erläuterungen**

17 Rechnungslegungsgrundsätze

18 Rechtlicher Hinweis

### **19 Finanzkalender**

### **19 Impressum**

# KENNZAHLEN

## FINANZKENNZAHLEN DER TRIPLAN-GRUPPE

### Bilanzkennzahlen

in TEUR	30.09.05	30.09.04	Veränderung	in %	31.12.04
Bilanzsumme	10.863	10.582	280	2,6%	9.319
Eigenkapital	5.761	5.398	363	6,7%	4.691
Verbindlichkeiten	2.331	2.819	-488	-17,3%	2.447
Eigenkapitalquote	53,0%	51,0%	2,0%	3,9%	50,3%
Liquide Mittel	1.950	811	1.139	140,4%	913
Nettofinanzverschuldung	-1.643	-811	-831	102,5%	-2.163

### Cash-flow-Kennzahlen

in TEUR	30.09.05	30.09.04	Veränderung	in %	31.12.04
Cash-flow	988	271	717	264,6%	373
Free Cash-flow	-585	418	-1.003	-240,0%	622
Cash-flow aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-623	400	-1.023	-255,8%	549
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	-121	-129	8	-6,2%	-176
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	1.732	0	1.732	n.a.	0

### GuV-Kennzahlen

in TEUR	30.09.05	30.09.04	Veränderung	in %	31.12.04
Gesamtleistung*	16.950	17.708	-758	-4,3%	24.309
Betriebsergebnis	-298	-1.230	932	75,8%	-1.746
Finanzergebnis	-13	-12	-1	-8,7%	-11
Konzernergebnis	-424	-1.075	651	60,5%	-1.782
EBITDA	203	303	-100	-33,0%	357
EBIT	-298	-1.230	932	75,8%	-1.746
EBT	-311	-1.242	931	75,0%	-1.757
Personalaufwand	-10.096	-10.342	246	-2,4%	13.686
Mitarbeiter	205	214	-9	-4,2%	212

\*Umsatzerlöse inkl. sonstige betriebliche Erträge, Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

# IN DER BERICHTSPERIODE

## WESENTLICHE VORGÄNGE VON BEDEUTUNG

### Wechsel vom General in den Prime Standard am 5. August

Die TRIPLAN AG hat den Wechsel des Börsensegments vom General Standard in den Prime Standard am 5. August vollzogen. Gründe für diesen Schritt, sind vor allem in der vermehrten Anregung durch institutionelle Investoren zu finden. Mit dem Segmentwechsel wird die TRIPLAN AG ihre Aktienmarkt-Kommunikation und die damit einhergehende Transparenz weiter ausbauen. Dementsprechend werden seit dem HJ-Bericht 2005 Quartals- und Geschäftsberichte in englischer Sprache veröffentlicht.

### TRIPLAN AG erhält Großaufträge in Höhe von rund EUR 10,0 Mio.

Die TRIPLAN AG hat Mitte August mehrere interessante Großaufträge mit einem Gesamthonorarvolumen in Höhe von rund EUR 10 Mio. verbuchen können, welche über zwei Jahre abgearbeitet werden.

Im Einzelnen sind dies ein Auftrag zur Erbringung von Ingenieurleistungen für eine Mehrproduktanlage zur Herstellung von Biotechnologie-Produkten, zwei Planungsaufträge mit Bauleitung für die Erweiterung von zwei Produktionsanlagen eines Block Buster Medikaments und ein Auftrag für den Umbau zur wirtschaftlichen Optimierung von Mehrproduktanlagen im Rahmen des Allianz-Partnervertrages mit Novartis. Des Weiteren wurde ein Großauftrag bei der Errichtung einer neuen Mehrproduktanlage gewonnen. Auftraggeber sind die Lonza AG Schweiz und die Novartis AG in Basel.

Auf Grund des langjährigen Know-hows im Bereich der Mehrproduktanlagen kann die TRIPLAN AG mit ihren intelligenten Konzepten im modularen Anlagenbau die sich kontinuierlich ändernden Ansprüche der Pharma- und Life Science Industrie erfüllen. Neben der wirtschaftlichen Optimierung gegenüber Monoanlagen, die ihren Ausdruck in nachweisbaren Zeiteinsparungen von 25 Prozent und Kosteneinsparungen von 15 Prozent findet, bietet die systematische und standardisierte Strukturierung der Planungsabläufe durch TRIPLAN die Möglichkeit, noch im Anlagenaufbau Anpassungen in Bezug auf die Produktionsstrategie vorzunehmen. Dadurch werden erhebliche Mehrkosten in der Planung und Ausführung vermieden.

### Hauptversammlung am 24. August 2005

Unsere Hauptversammlung fand am 24. August 2005 in Bad Soden statt. Es war eine durchweg positive Stimmung und wir erreichten eine überaus große Zustimmung bei allen Abstimmungspunkten.

### Kapitalerhöhungen in Höhe von knapp 10 Prozent des Grundkapitals

Der Vorstand der TRIPLAN AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 24. August 2005 eine Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre in Höhe von EUR 714.998 beschlossen. Die 714.998 neuen Aktien mit Dividendenberechtigung ab dem 1. Januar 2005 entsprechen knapp 10 Prozent des Grundkapitals und wurden vollständig von institutionellen Investoren zum Nennwert von EUR 1,00 gezeichnet. Die Kapitalerhöhung wurde am 31. August 2005 zu einem Kurs von EUR 1,22 vollständig platziert. Die gewonnene Liquidität wurde vor allem in den Ausbau des Kerngeschäftsbereichs Engineering investiert, mit dem Ziel, die Konsolidierungsphase zum Ende des Jahres 2005 weitgehend abzuschließen.

# RAHMENBEDINGUNGEN

## BRANCHENUMFELD

Nach der erwarteten Abschwächung der Chemiekonjunktur im zweiten Quartal ist die Stimmung der chemischen Industrie recht positiv. Der Optimismus liegt darin begründet, dass der erwartete Abschwung nicht so stark ausfiel wie erwartet. Zudem ist eine Belebung des Inlandsgeschäftes zu verzeichnen. Die in der Branche durchgeführten Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung und Kostensenkung tragen zu Ergebnisverbesserungen bei. Dementsprechend konnten die produzierenden Unternehmen zum dritten Quartal sehr gute Geschäftszahlen vorlegen. Die zukünftigen Geschäftsaussichten werden durchweg optimistisch beurteilt.

Die Branche erwartet eine Belebung der Binnennachfrage, was zusätzliche Investitionen der Unternehmen nach sich ziehen dürfte. Hier hat sich in den vergangenen Jahren durch Kostensenkungsprogramme und Konsolidierungsmaßnahmen ein recht hoher Bedarf an Ersatzinvestitionen aufgestaut. (Quelle: VCI)

Die Stimmung in der IT-Branche ist weiterhin positiv. Es wird davon ausgegangen, dass auch der in den letzten Jahren stagnierende Hardwarebereich wieder an die Umsatzwerte der Jahre 2002 heranzureichen kann. In allen Bereichen sind überdurchschnittliche Wachstumsraten zu erwarten. Die Investitionstätigkeit im Bereich CAE hängt jedoch ursächlich von der Ausweitung der Investitionen in der chemischen und pharmazeutischen Industrie ab.

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER TRIPLAN-GRUPPE

### Steigerung der Gesamtleistung im dritten Quartal

Insgesamt konnte die TRIPLAN-Gruppe eine Gesamtleistung (Umsatz inkl. Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge und andere aktivierte Eigenleistungen) von 16.950 TEUR (VJ 17.708 TEUR) in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 erzielen. Dies entspricht einem Rückgang der Gesamtleistung von 4,3 Prozent oder 758 TEUR gegenüber den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2004. Trotz des Umsatzrückgangs ist hier ein positiver Trend zu verzeichnen, denn noch zum Halbjahr 2005 waren Umsatzrückgänge von über 10 Prozent zu verzeichnen. Im dritten Quartal 2005 konnten Zuwächse der Gesamtleistung von 8,5 Prozent verzeichnet werden.

### Periodenergebnis und EBIT wesentlich verbessert

In der Gruppe lag das EBITDA bei 203 TEUR nach 303 TEUR (-101 TEUR) im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Rückgang bei der Gesamtleistung konnte dementsprechend auf EBITDA-Basis zum wesentlichen Anteil durch einen geringeren Personalaufwand sowie geringere sonstige betriebliche Aufwendungen kompensiert werden. Zudem ist es der TRIPLAN-Gruppe gelungen, sowohl das EBIT um 932 TEUR von -1.230 TEUR auf -298 TEUR, als auch das Periodenergebnis um 651 TEUR von -1.075 TEUR auf -424 TEUR zu verbessern. Die Ergebnisverbesserungen sind neben dem strikten Kostenmanagement auf das Entfallen von Abschreibungen auf aktivierte Eigenleistungen und dem Wegfall der regelmäßigen Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte auf Grund der Regelungen nach IFRS 3 zurück zu führen. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich im Berichtszeitraum um 0,09 EUR von -0,14 EUR auf -0,05 EUR (Aktienanzahl: 7.864.997).

### Kostenstruktur auf gutem Niveau

Der Materialaufwand lag in der Berichtsperiode mit 4.583 TEUR auf ähnlichem Niveau des Vorjahres (4.553 TEUR). Insgesamt verringerten sich die Abschreibungen um 1.033 TEUR auf 500 TEUR. Von dem Rückgang der Abschreibungen sind 461 TEUR auf geänderte Bilanzierungsregelungen in Bezug auf die Firmenwerte zurück zu führen. Erneut konnten die Personalkosten im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2,4 Prozent oder 246 TEUR abgebaut werden. Insgesamt beliefen sich die Personalkosten auf 10.096 TEUR nach 10.342 TEUR im Vorjahreszeitraum. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 um 17,6 Prozent von 2.510 TEUR auf 2.068 TEUR reduziert werden

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER TRIPLAN-GRUPPE

### Solide Liquiditätslage – erneut erfolgreiche Kapitalerhöhung

Insgesamt verfügte die TRIPLAN-Gruppe zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von 1.950 TEUR (VJ 811 TEUR). Der TRIPLAN AG flossen durch die vollzogenen Kapitalerhöhungen rund EUR 1,4 Mio. liquide Mittel zu.

### Abbau von Verbindlichkeiten

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich im Berichtszeitraum von 1.147 TEUR um 247 TEUR auf 1.394 TEUR. Ohne die im ersten Halbjahr begebene Wandelschuldverschreibung wären die langfristigen Verbindlichkeiten um 60 TEUR zurückgegangen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten wurden im Berichtszeitraum um 320 TEUR von 3.561 TEUR auf 3.241 TEUR abgebaut. Der Rückgang ergibt sich überwiegend aus dem Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 429 TEUR. Die kurzfristigen Rückstellungen nahmen im Berichtszeitraum um 160 TEUR von 1.217 TEUR auf 1.377 TEUR zu.

### Eigenkapitalquote von 53 Prozent

Die Eigenkapitalquote lag zum Bilanzstichtag bei 53,0 Prozent, nach 51,0 Prozent in der Vorjahresperiode.

### Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter wurde um 9 gesenkt. Zum Stichtag 30. September 2005 wurden im Konzern 205 Mitarbeiter beschäftigt.

### Kursentwicklung der TRIPLAN-Aktie erfreulich

In den ersten fünf Monaten des Berichtszeitraums war die Entwicklung der TRIPLAN-Aktie an der Börse von Stagnation geprägt. Seit Anfang Juni zog der Aktienkurs jedoch deutlich an und schloss zum 30. September 2005 mit 1,45 EUR auf Xetra. Im Berichtszeitraum konnte die TRIPLAN-Aktie einen überdurchschnittlichen Kursgewinn von 66 Prozent verzeichnen.

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## GESCHÄFTSFELDER AUF EINEN BLICK

### Engineering

- Im Geschäftsfeld Engineering blieb die Gesamtleistung (Umsatz inkl. Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge und andere aktivierte Eigenleistungen) mit 12.636 TEUR um 224 TEUR oder 2,0 Prozent hinter dem Vorjahreszeitraum zurück
- Die Materialkosten erhöhten sich von 3.786 TEUR um 272 TEUR (7,2 Prozent) auf 4.058 TEUR
- Die Personalkosten erhöhten sich um 6,7 Prozent auf 7.465 TEUR
- Das Segmentergebnis (EBIT) belief sich auf 286 TEUR, nach 765 TEUR\* im vergleichbaren Vorjahreszeitraum

### Technology Services

- Im Bereich Technology Services blieb die Gesamtleistung (Umsatz inkl. Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge und andere aktivierte Eigenleistungen) u.a. durch Bereinigungen des Produktportfolios mit 4.202 TEUR um 566 TEUR oder 11,9 Prozent unter dem Niveau der ersten neun Monate in 2004
- Gleichzeitig konnte der Materialaufwand um 228 TEUR oder 30,3 Prozent von 753 TEUR auf 525 TEUR verringert werden
- Die Personalkosten wurden von 2.315 TEUR in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2004 um 3,3 Prozent auf 2.238 TEUR in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 reduziert
- Im Berichtszeitraum konnte ein wesentlich verbessertes Segmentergebnis in Höhe von 247 TEUR (VJ -375 TEUR\*) erwirtschaftet werden

\* Durch eine genauere Zuordnung der Kosten zu den einzelnen Bereichen werden ab dem Geschäftsjahr 2005 weitere Kosten nach dem Verursachungsprinzip in den jeweiligen operativen Segmenten erfasst.

# NACH DEM BILANZSTICHTAG

## WESENTLICHE VORGÄNGE NACH ENDE DER BERICHTSPERIODE

### Erwerb der IMA Ingenieurgesellschaft mbH per Asset-Deal

Die TRIPLAN AG hat das operative Geschäft der IMA Ingenieurgesellschaft mbH im Rahmen eines Asset-Deals am 25. Oktober 2005 erworben. Die Transaktion stellte den ersten Schritt im Rahmen des angestrebten Ausbaus des Engineering Geschäftsfelds der TRIPLAN AG dar.

Die IMA Ingenieurgesellschaft mbH ist ein Unternehmen mit 30 jähriger erfolgreicher Markthistorie. Durch ihre Standorte mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen und langjährigen Kundenbeziehungen zu namhaften Chemieunternehmen wird die Marktdurchdringung der TRIPLAN AG ideal ergänzt und erweitert. Die rund 100 Mitarbeiter der IMA Ingenieurgesellschaft mbH verfügen über ein hohes Ausbildungsniveau und vervollständigen die Expertise der TRIPLAN AG. Die genannten Synergien aus dem Asset-Deal werden sich positiv auf Umsatz und Ergebnis der TRIPLAN AG auswirken und ermöglichen der TRIPLAN AG eine führende Rolle im Markt des Engineerings einzunehmen.

### Akquisition von 100 Prozent der ItDL Ingenieurtechnische Dienstleistungen GmbH

Die TRIPLAN AG hat am 3. November 100 Prozent der Geschäftsanteile der ItDL GmbH akquiriert und führt damit den konsequenten Ausbau des Geschäftsfeldes Engineering weiter fort.

Die ItDL GmbH ist ein in Karlsruhe ansässiges Ingenieurunternehmen mit über 30-jähriger Branchenexpertise in der petrochemischen Industrie. Die 16 hoch qualifizierten Mitarbeiter stellen eine ideale Ergänzung des bestehenden Mitarbeiterstammes der TRIPLAN AG in diesem wichtigen Zukunftsmarkt dar. Zudem verfügt die ItDL GmbH wie die TRIPLAN AG über eine schlanke und mittelständische Struktur sowie einen hohen Grad an Flexibilität. Diese Eigenschaften ermöglichen es der TRIPLAN AG deutschlandweit kundenorientierte Dienstleistungen im Bereich der Petrochemie anzubieten.

### Kapitalerhöhungen am 4. November

Der Vorstand der TRIPLAN AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 4. November 2005 eine Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre in Höhe von EUR 336.694 beschlossen. Die neuen Aktien mit einem Nennwert von EUR 1,00 wurden am 10. November 2005 vollständig von institutionellen Investoren zu einem Preis von EUR 1,30 gezeichnet.

# NACH DEM BILANZSTICHTAG

## AUSBLICK

### Positive Geschäftsaussichten

Die Entwicklung der TRIPLAN-Gruppe stellt sich für den Rest des Geschäftsjahres und für das kommende Geschäftsjahr positiv dar. Neben den jüngsten Akquisitionen und Aufträgen im Engineering unterstützten die momentane Angebotslage und die Kundenanfragen diesen positiven Trend. Entsprechendes ergibt sich für die Entwicklung im Geschäftsbereich Technology Services. Wir gehen davon aus, dass sich die gute Stimmung auf den IT-Markt positiv auf die Entwicklung des Geschäftsbereiches auswirken wird.

### Steigerung des Umsatzes und wesentliche Verbesserung des EBIT erwartet

Aufgrund der jüngsten Akquisitionen und der positiven Geschäftsaussichten, erwartet der Vorstand der TRIPLAN AG eine Steigerung der Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2005 um ca. 7 Prozent (von EUR 24,3 Mio. im Geschäftsjahr 2004 auf rund EUR 26,0 Mio.). Auch wird das EBIT und das Periodenergebnis deutlich positiver ausfallen als im Vorjahr. Das EBIT wird mit EUR -0,2 Mio. prognostiziert, eine Ergebnisverbesserung von rund EUR 1,5 Mio. im Vergleich zum Geschäftsjahr 2004. Der Break-even auf Gruppenebene bzw. ein positives Ergebnis wird für das Geschäftsjahr 2006 erwartet.

# QUARTALSABSCHLUSS

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER TRIPLAN-GRUPPE (01.01.-30.09.2005)

in TEUR	30.09.05	30.09.04	Veränderung	in %	31.12.04
Umsatzerlöse	16.374	17.199	-825	-4,8%	23.630
Sonstige betriebliche Erträge	230	463	-233	-50,4%	631
Bestandsveränderungen	16	-329	345	n.a.	-327
Andere aktivierte Eigenleistungen	330	375	-45	-12,0%	375
<b>Gesamtleistung</b>	<b>16.950</b>	<b>17.708</b>	<b>-758</b>	<b>-4,3%</b>	<b>24.309</b>
Materialaufwand	-4.583	-4.553	-30	0,7%	-6.674
Personalaufwand	-10.096	-10.342	246	-2,4%	-13.686
Abschreibungen auf Firmenwerte	0	-461	461	-100,0%	-680
Andere Abschreibungen	-500	-1.072	572	-53,3%	-1.423
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.068	-2.510	442	-17,6%	-3.592
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-298</b>	<b>-1.230</b>	<b>932</b>	<b>75,8%</b>	<b>-1.746</b>
Finanzergebnis	-13	-12	-1	8,7%	-11
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-311</b>	<b>-1.242</b>	<b>931</b>	<b>75,0%</b>	<b>-1.757</b>
Ertragssteuern	-114	167	-281	-168,3%	-25
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-424</b>	<b>-1.075</b>	<b>651</b>	<b>60,5%</b>	<b>-1.782</b>
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)* in EUR	-0,05	-0,14	0,09	65,8%	-0,27

\*Aktienanzahl 7.864.997

# QUARTALSABSCHLUSS

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER TRIPLAN-GRUPPE (01.07.-30.09.2005)

in TEUR	30.09.05	30.09.04	Veränderung	in %	31.12.04
Umsatzerlöse	5.969	5.342	627	11,7%	23.630
Sonstige betriebliche Erträge	29	127	-98	-77,2%	631
Bestandsveränderungen	-71	-28	-43	-154,5%	-327
Andere aktivierte Eigenleistungen	110	125	-15	-12,0%	375
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.037</b>	<b>5.566</b>	<b>471</b>	<b>8,5%</b>	<b>24.309</b>
Materialaufwand	-1.703	-1.348	-355	26,3%	-6.674
Personalaufwand	-3.399	-3.219	-180	5,6%	-13.686
Abschreibungen auf Firmenwerte	0	-93	93	-100,0%	-680
Andere Abschreibungen	-165	-425	260	-61,1%	-1.423
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-741	-893	152	-17,0%	-3.592
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>28</b>	<b>-412</b>	<b>440</b>	<b>106,9%</b>	<b>-1.746</b>
Finanzergebnis	-9	0	-9	n.a.	-11
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>19</b>	<b>-412</b>	<b>431</b>	<b>104,7%</b>	<b>-1.757</b>
Ertragssteuern	-60	79	-139	-176,0%	-25
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-40</b>	<b>-333</b>	<b>293</b>	<b>87,8%</b>	<b>-1.782</b>
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)* in EUR	-0,01	-0,04	0,03	70,9%	-0,27

\*Aktienanzahl 7.864.997

# QUARTALSABSCHLUSS

BILANZ DER TRIPLAN-GRUPPE					AKTIVA	
in TEUR	30.09.05	30.09.04	Veränderung	in %	31.12.04	
<b>A. Langfristige Aktiva</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.619	4.242	-623	-14,7%	3.678	
II. Sachanlagen	297	396	-99	-24,9%	348	
III. Latente Steuern	494	682	-188	-27,6%	503	
Summe	4.410	5.320	-910	-17,1%	4.529	
<b>B. Kurzfristige Aktiva</b>						
I. Vorräte	217	227	-10	-4,5%	202	
II. Forderung aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	4.032	4.007	25	0,6%	3.567	
III. Zahlungsmittel	1.950	811	1.139	140,4%	913	
Summe	6.199	5.045	1.154	22,9%	4.682	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	254	217	37	17,2%	108	
<b>Summe der AKTIVA</b>	<b>10.863</b>	<b>10.582</b>	<b>281</b>	<b>2,7%</b>	<b>9.319</b>	
					PASSIVA	
in TEUR	30.09.05	30.09.04	Veränderung	in %	31.12.04	
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Gezeichnetes Kapital	7.865	6.500	1.365	21,0%	6.500	
II. Kapitalrücklage	5.305	5.225	80	1,5%	5.225	
III. Währungsausgleichsposten	31	-18	50	n.a.	-18	
IV. Angesammeltes Ergebnis	-7.440	-6.308	-1.132	17,9%	-7016	
Summe	5.761	5.398	362	6,7%	4.691	
<b>B. Langfristige Passiva</b>						
I. Verzinliche Darlehen	307	0	307	0,0%	0	
II. Pensionsverpflichtungen	418	432	-15	-3,4%	418	
III. Latente Steuern	669	715	-46	-6,4%	674	
Summe	1.394	1.147	247	21,5%	1.092	
<b>C. Kurzfristige Passiva</b>						
I. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	1.863	2.344	-481	-20,5%	2.317	
II. Kurzfristige Darlehen	0	0	0	0,0%	0	
III. Sonstige Rückstellungen	1.377	1.217	160	13,2%	1.089	
Summe	3.241	3.561	-321	-9,0%	3.406	
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	468	476	-9	-1,8%	130	
<b>Summe der PASSIVA</b>	<b>10.863</b>	<b>10.582</b>	<b>281</b>	<b>2,7%</b>	<b>9.319</b>	

# QUARTALSABSCHLUSS

## EIGENKAPITALENTWICKLUNG DER TRIPLAN-GRUPPE

in T€	Anzahl ausgegebenen Stammaktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- ausgleichs- posten	Konzern- bilanzver- lust/-gewinn	Summe
<b>Eigenkapital zum 31. Dezember 2004</b>	<b>6.500.000</b>	<b>6.500</b>	<b>5.225</b>	<b>-18</b>	<b>-7.016</b>	<b>4.691</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen				49		49
Eigenkapitalanteil der Wandelanleihe			23			23
Barkapitalerhöhung	1.364.997	1.365	157			1.522
Kapitalerhöhungskosten			-100			-100
Periodenergebnis					-424	-424
<b>Eigenkapital zum 30. Sept. 2005</b>	<b>7.864.997</b>	<b>7.865</b>	<b>5.305</b>	<b>31</b>	<b>-7.440</b>	<b>5.761</b>

# QUARTALSABSCHLUSS

## KAPITALFLUSSRECHNUNG DER TRIPLAN-GRUPPE

in TEUR	30.09.05	30.09.04	31.12.04
<b>Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>			
Periodenergebnis vor Steuern	-311	-1.242	-1.757
Berichtigungen für:			
Abschreibungen	500	1.533	2.103
Aktivierte Eigenleistungen	-330	-375	-375
Gewinne aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	0	-30
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	0	43
Veränderung langfristiger Rückstellungen	0	10	-4
<b>Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>-141</b>	<b>-74</b>	<b>-20</b>
Veränderung der Vorräte	-15	329	354
Veränderung der Forderungen	-465	266	677
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Aktiva	-137	177	315
Veränderung der Verbindlichkeiten	-402	-243	-269
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Passiva	575	-37	-435
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>-585</b>	<b>418</b>	<b>622</b>
Gezahlte Ertragssteuern	-38	-18	-73
<b>Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-623</b>	<b>400</b>	<b>549</b>
<b>Cash-flow aus Investitionstätigkeit</b>			
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener Nettozahlungsmittel	0	-3	-3
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-143	-149	-211
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	22	23	38
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-121</b>	<b>-129</b>	<b>-176</b>
<b>Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Kapitalerhöhungen	1.522	0	0
Erlöse aus langfristigen Ausleihungen	300	0	0
Kapitalbeschaffungskosten vor latenten Steuern, sonstiges	-90	0	0
<b>Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.732</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung der Liquidität</b>	<b>988</b>	<b>271</b>	<b>373</b>
Veränderung der kumulierten Währungsdifferenz	49	13	13
Liquidität zu Beginn des Geschäftsjahres	913	527	527
<b>Liquidität zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>1.950</b>	<b>811</b>	<b>913</b>

# QUARTALSABSCHLUSS

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG DER TRIPLAN-GRUPPE

### Segmentberichterstattung Engineering

in TEUR	30.09.05	30.09.04	Veränderung	in %	31.12.04
Umsatz u. sonstige betriebliche Erträge	12.639	13.147	-508	-3,9%	17.943
Bestandsveränderungen	-3	-287	284	-99,0%	-269
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,0%	0
Materialaufwand	-4.058	-3.786	-272	7,2%	-5.563
Personalaufwand	-7.465	-6.997	-468	6,7%	-9.338
Abschreibungen	-87	-185	98	-53,0%	-248
Sonstige	-740	-1.127	387	-34,3%	-1.671
EBITDA	373	950	-577	-60,7%	1.102
Segmentergebnis (EBIT)	286	765	-479	-62,6%	854

### Segmentberichterstattung Information Technology

in TEUR	30.09.05	30.09.04	Veränderung	in %	31.12.04
Umsatz u. sonstige betriebliche Erträge	3.853	4.433	-580	-13,1%	6.216
Bestandsveränderungen	19	-40	59	-147,5%	-57
Andere aktivierte Eigenleistungen	330	375	-45	-12,0%	375
Materialaufwand	-525	-753	228	-30,3%	-1.098
Personalaufwand	-2.238	-2.315	77	-3,3%	-3.019
Abschreibungen	-401	-1.325	924	-69,7%	-1.825
Sonstige	-791	-750	-41	5,5%	-1.089
EBITDA	648	950	-302	-31,8%	1.328
Segmentergebnis (EBIT)	247	-375	622	-165,9%	-497

### Konzern

in TEUR	30.09.05	30.09.04	Veränderung	in %	31.12.04
Segmentergebnis Engineering	286	765	-479	-62,6%	854
Segmentergebnis Information Technology	247	-375	622	-165,9%	-497
Kosten der Konzernadministration, Sonstige	-830	-1.620	790	-48,7%	-2.103
EBIT Konzern	-297	-1.230	933	-75,8%	-1.746
Finanzergebnis	-13	-12	-1	7,9%	-11
EBT	-310	-1.242	932	-75,0%	-1.757
Ertragssteuern	-114	167	-281	-168,2%	-25
Periodenergebnis	-424	-1.075	651	-60,5%	-1.782

# WEITERE ERLÄUTERUNGEN

## RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

### Allgemeine Grundsätze

Der Zwischenbericht entspricht dem International Accounting Standard IFRS 34. Bei der Zwischenbilanzierung werden mit den nachstehend erläuterten Ausnahmen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungssannahmen wie bei der Erstellung der Konzernabschlüsse 2004 angewandt.

### Abschreibung auf Geschäfts- oder Firmenwerte

Nach IFRS 3 erfolgt mit dem Geschäftsjahr 2005 für Geschäfts- oder Firmenwerte keine Regelausschreibung mehr. Mit dem durchzuführenden Wertminderungstest ergibt sich gegebenenfalls eine Ausschreibung aus dem Vergleich zwischen ermitteltem Wert und Buchwert.

### Wandelschuldverschreibung

Im zweiten Quartal 2005 wurde eine Wandelschuldverschreibung aufgelegt, die dem Unternehmen einen Betrag von 300.125 EUR Fremdkapital zuführte. Der Rückzahlungsbetrag in 2008 würde 399.166,25 EUR betragen, wenn die Wandlung auf Aktien nicht stattfinden sollte. Nach IFRS wurde aus dem Vergleich zwischen dem Zinssatz einer vergleichbaren Anleihe (12,25 Prozent) und der Ausstattung der Wandelanleihe eine Kapitalrücklage in Höhe von 23.201,55 EUR gebildet. Der Zinsaufwand für die gesamte Laufzeit beträgt danach 122.242,80 EUR.

### Barkapitalerhöhung

Im dritten Quartal 2005 wurden zwei Barkapitalerhöhungen zu jeweils knapp 10 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft durchgeführt. Die Eigenkapitalbeschaffungskosten können gem. IAS 32 vom Aufgeld der Kapitalerhöhung, d.h. von der Kapitalrücklage direkt abgesetzt werden. Die erste Barkapitalerhöhung über 649.999 EUR wurde zum Nennwert durchgeführt, die Kosten wurden daher aufwandswirksam erfasst. Die Kosten der zweiten Kapitalerhöhung von 714.998 EUR wurden direkt mit der Kapitalrücklage verrechnet.

### Verwaltungskosten

Um eine exaktere Zuordnung der Kosten auf die Segmente zu erreichen, hat die TRIPLAN AG mit dem Geschäftsjahr 2005 auch die Kosten der zentralen Dienste in die Segmente weiterberechnet bzw. belastet. Dies betrifft naturgemäß überwiegend Personalkosten. Von daher sind diese Vergleichszahlen zum Vorjahr nur bedingt vergleichbar.

# WEITERE ERLÄUTERUNGEN

## RECHTLICHER HINWEIS

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der TRIPLAN AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen der Gesellschaft wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der TRIPLAN AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden.

Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweicht. Die TRIPLAN AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

# FINANZKALENDER / IMPRESSUM

## FINANZKALENDER

22. November 2005

Analystenkonferenz / Eigenkapitalforum

31. März 2006

Jahresabschluss 2005

24. Mai 2006

Quartalsabschluss Q1 / 2006

21. Juni 2006

Hauptversammlung

24. August 2006

Halbjahresbericht / 2006

23. November 2006

Quartalsabschluss Q3 / 2006

## IMPRESSUM

### Herausgeber

---

TRIPLAN AG  
Auf der Krautweide 32  
65812 Bad Soden

Tel: +49-(0)6196-60 92-0  
Fax: +49-(0)6196-60 92-203  
info@triplan.com  
www.triplan.com

Registergericht: Amtsgericht Königstein  
HRB: 5174

### Vorstand

---

Reinhard Meier  
Alleinvorstand

### Konzeption und Inhalt / Investor Relations

---

Arno Hausburg  
Tel: +49-(0)6196-60 92-0  
Fax: +49-(0)6196-60 92-203  
arno.hausburg@triplan.com  
www.triplan.com